



Deutscher
Bundeswehrverband

Landesverband West

Kameradschaft

Ehemalige / Reservisten / Hinterbliebene

Köln

Kenn-Nummer: 2011 3010

Rundbrief 1 / 2017

Köln, 28. April 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kameraden, verehrte Familienangehörige!

Der Rundbrief soll nach der diesjährigen Frühjahrsmitgliederversammlung als ein „Informationsbrief“ gelten. Er soll allen Mitgliedern, die an der Versammlung teilgenommen haben, nochmals die wichtigsten Punkte in Erinnerung rufen. Den Mitgliedern, die verhindert waren, gibt er einen Überblick über die Mitgliederversammlung.

Frühjahrsmitgliederversammlung

Die Versammlung fand am 18. März 2017 in Köln im Tagungszentrum der Konrad-Adenauer-Kaserne (Amt für Heeresentwicklung - früher Heeresamt) statt.

Begrüßung und Eröffnung der Versammlung

Hptm a.D. Kloos eröffnete die Versammlung und begrüßte die anwesenden Teilnehmer, insbesondere die neu zur Kameradschaft hinzugekommenen Mitglieder. 80 Mitglieder und Gäste waren erschienen.

Als besondere Gäste wurden begrüßt:

- Hptm a.D. Volker **Jung**, Vorsitzender Bezirk 1 im Landesverband West DBwV e.V.
- Hptm a.D. Andreas **Wulf**, stv. Vorsitzender der StOKa Köln
- Hptm a.D. Friedhelm **Chmieleck**, Vorsitzender KERH Euskirchen
- KptLt a.D. Horst **Rieß**, Vorstandsmitglied KERH im Großraum Bonn
- OStFw a.D. Peter **Donner**, Vorsitzender KERH Porz-Wahn
- Frau Monika **Zernitz-Pahl**, Mitarbeiterin „compass private pflegeberatung“ als Referentin

Udo Kloos rief die 5 Mitglieder auf, die an diesem Tag Geburtstag hatten, von denen jedoch leider keiner anwesend war.

Gedenken verstorbener Mitglieder

Hptm a.D. Kloos gedachte der Toten, die seit der letzten Versammlung verstorben waren:

Oberstleutnant a.D.	Karl-F. Vollmering	03.11.2016
Major a.D.	Bert Trump	06.11.2016
Frau	Dr. Ursula Kröhne	08.11.2016
Frau	Edith Schilo	17.11.2016
Frau	Edith Kock	17.11.2016
Hauptmann a.D.	Wolfgang Griese	24.01.2017
Frau	Herta Noack	xx.01.2017
Hauptmann a.D.	Hans H. Rauhut	xx.01.2017
Hauptmann a.D.	Günter Dethmann	09.02.2017
Oberstleutnant a.D.	Karl-Heinz Becker	16.02.2017
Frau	Helga Weißbrodt	18.02.2017
Oberstleutnant a.D.	Jochen Dismer	22.02.2017

Grußworte der Gäste

Hptm a.D. Volker **Jung** richtet die Grüße des Landesvorsitzenden West, DBwV e.V., OTL a.D. Thomas Sohst und des gesamten Landesvorstandes aus.

Er ging kurz auf verschiedene Aspekte der Verbandsarbeit ein.

a) Bundestagswahl 2017:

Er wies darauf hin, dass ein Schreiben des Landesvorsitzenden an die Kameradschaften weitergeleitet wurde, damit die Kandidaten der einzelnen Parteien in den Wahlkreisen angeschrieben werden können, um die Bundeswehr im Gespräch zu halten.

b) Beihilfe:

Verweis auf das Verbandsmagazin, Ausgabe März 2017, in dem die Förderungsgesellschaft eine Umfrage zur Notwendigkeit von Beihilfeberatern gestartet hat. Er ruft dazu auf, sich an der Umfrage zu beteiligen.

c) Ausweis Reservisten

Es gibt neue Informationen zum Ausweis. Danach ist die Forderung, sich zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung zu bekennen, ersatzlos gestrichen worden. Diese Forderung war eine Unverschämtheit, da jeder ehemalige Soldat ein Gelöbnis bzw. einen Eid abgelegt hat und aus den Bekenntnisformeln nie entlassen wurde.

Ebenso ist die Forderung nach Vorlage eines Führungszeugnisses vom Tisch, nachdem auf allen Ebenen dagegen vorgegangen wurde.

Die neuen Antragsformulare enthalten diese Forderungen nicht mehr, der DBwV kann auf dieses Ergebnis stolz sein.

d) Landesversammlung (LV) bzw. Hauptversammlung (HV)

Die Versammlungen finden im Mai bzw. im November 2017 statt.

Für die Hauptversammlung hat der Landesverband Nord 150 Anträge vorgelegt, der LV West ca. 650, davon kommen ca. 400 Anträge aus dem Bezirk 1.

Bei der LV wird der Bezirk 1 mit 59 Delegierten vertreten sein, zur HV werden 16 Delegierte aus dem Bezirk 1 entsandt.

Wichtigster Punkt der HV wird die Neufassung der Satzung sein, daneben werden u.a. Änderungen zur Zusammensetzung des Bundesvorstandes beraten.

Hptm a.D. Andreas **Wulf** überbrachte die Grüße des Vorsitzenden der StOKa Köln, der als Wochenendpendler das Wochenende verdientermaßen bei seiner Familie verbringt.

Er nahm den Ball der Versammlungen noch einmal auf und wies darauf hin, dass die StOKa Köln für insgesamt 181 Anträge an die LV und HV verantwortlich zeichnet und dankte auch der KERH Köln für die Mitarbeit bei der Bearbeitung der Anträge

Vortrag „Was leistet compass“? Erläuterungen zu den Änderungen durch das Pflegestärkungsgesetz II

Vortrag Frau Monika **Zernitz-Pahl**, Mitarbeiterin „compass private pflegeberatung“

Zunächst ging Frau Zernitz-Pahl auf das Pflegestärkungsgesetz II ein und gab Erläuterungen zu den damit verbundenen Änderungen:

- Der Begriff der Pflegebedürftigkeit ist neu gefasst; wobei zu beachten ist, dass die Beeinträchtigung mindestens 6 Monaten andauern muss, um eine Pflegebedürftigkeit anerkannt zu bekommen.
- Der Grad der Selbstständigkeit und der Fähigkeiten werden in 6 Modulen abgebildet mit verschiedenen Wertigkeiten in Prozent, die mit Punkten unterlegt sind auf einer Skala bis zu 100 Punkten, dazu kommen 2 weitere Module, die allerdings keine Auswirkung auf den Grad der Pflegebedürftigkeit haben.
- Im neuen Pflegestärkungsgesetz gibt es 5 Pflegegrade im Gegensatz zu den 4 Pflegestufen im alten Pflegegesetz.
- Ebenfalls neu ist, dass es jetzt eine rentenversicherungsrechtliche Absicherung der Pflegepersonen gibt, die in den Pflegegraden 2-5 tätig sind.
- Darüber hinaus ist neu, dass es einen einheitlichen Zuzahlungsbetrag für alle gibt.

Danach erfolgte eine Vorstellung der Aufgaben und Angebote der „compass private pflegeberatung“

- Pflegeberatung ist eine Dienstleistung der privaten Kranken- und Pflegeversicherungen zur Beratung/Unterstützung Pflegebedürftiger und ihrer Angehörigen
- Compass beschäftigt rund 300 Beraterinnen/Berater, die in 27 Teams vor Ort arbeiten, dazu gibt es zentrale telefonische Beratungszentren in Köln und Leipzig
- Die (telefonische) Pflegeberatung ist kostenfrei und kann anonym erfolgen.

Ehrungen von Mitgliedern

Leider waren keine der zu ehrenden Mitglieder anwesend, ihnen wurden die Auszeichnungen auf dem Postweg zugestellt.

Kaffeepause und Sammlung für die „Heinz-Volland-Stiftung“:

Als Ergebnis der Sammlung wurden **176,93 €** bekanntgegeben.

Vortrag „Islam - was ist das?“

Vortrag OStFw a.D. Wolf-Dieter **Zimmermann**, Vorstandsmitglied der KERH Köln

Nach der Kaffeepause hielt OStFw a.D. Zimmermann einen interessanten und informativen Vortrag, der mit Bildern und Texten aus dem Koran unterlegt war.

Dabei wurden folgende grundlegende Dinge dieser monotheistischen Religion erläutert:

- Die Entstehung des Islams und seine Verbindung und Nähe zu den zwei anderen monotheistischen Religionen, nämlich dem Judentum und dem Christentum,
- Der Prophet Mohammed, seine Nachfolge und die Entstehung des Koran,
- Die Ausbreitung des Islam nach seiner Entstehung; Spaltungen (Schismen),
- Grundsätze der Religion; das Bilderverbot, dabei als Schwerpunkt die fünf Säulen des Islam;
- Zwei Reizthemen: großer und kleiner Dschihad, der gerechte Krieg und Frauen im Islam, ihre Rolle in der Gesellschaft und ihre erwartete Unterwürfigkeit.

Im abschließenden Fazit und Ausblick wurde dargelegt, dass der islamischen Welt bis heute die „Aufklärung“ fehlt. Die Geschichte verlief dort anders. Der Vortragende stellte jedoch fest, dass Demokratie und Islam kein Widerspruch sein müssen.

Zum Abschluss wies Hptm a.D. **Kloos** nochmals auf die Befragung zur Beihilfe hin.

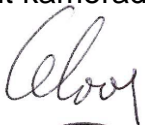
- Dann gab er zwei wichtige Termine für dieses Jahr bekannt:
 - Sommergrillfest: **19.08.2017**
 - Herbstmitgliederversammlung: **14.10.2017**
- Abschließend wies er auf die Angebote der Aktivgruppen hin: Wandern und Radwandern. In diesem Zusammenhang äußerte er die Hoffnung, dass die Radwandergruppe einen neuen Leiter findet und wiederbelebt werden kann.
- Zu guter Letzt gab er den Hinweis, dass ausgewählte Bilder und teilweise auch die Vorträge der Mitgliederversammlung auf der Homepage der Kameradschaft veröffentlicht werden.

Hptm a.D. **Kloos** bedankte sich für die Teilnahme und gute Durchführung der Versammlung. Er bat anschließend alle zum traditionellen Erbseneintopfen.

Unser besonderer Gruß mit baldiger Genesung, gilt unseren erkrankten Mitgliedern.

Bitte beachten Sie das beigefügte **Programm des Frauenkreises** für das **2. Halbjahr 2017**.

Mit kameradschaftlichen Grüßen



Kloos, Vorsitzender